



Farbtupfer im Wintergrau - die Blüten der Zaubernuss (Hamamelis) erfreuen das Auge in der blütenarmen Zeit.



Informationen aus Ihrer Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Fachtagung Augsburg 2025 | Fach- und Begegnungstag Demenz | Workshop demenz balance-Modell©
Virtuelle Informationsabende | Demenzinare im Frühling



Informationen aus dem StMGP und LfP & AUA

Hinweis zu Änderungen beim Mindestlohn | Förderantrag Sorgenetzwerke | Änderung der VV-AVSG
Neuerungen ETEP: Schulungsplattform und Selbststudium



Termine und Veranstaltungen Termine im Februar und Ausblick 2025

Online-Fachtag Demenz | Terminübersicht DAIZG | Fobiangebote | Train The Trainer: EduKationdemenz®
Vortrag u. Studententag Bistum Augsburg | DemenzMeets MUC/Ulm | Seniorentag | VdK Webinare | Förderrunde



Demenz

Infoblatt DAIZG Pflegeversicherung
Filmtipp: Demenz: der lange Abschied



Interessantes aus dem Regierungsbezirk Schwaben und anderen Regionen

BAGSO Broschüre: Entlastung für die Seele | Pflegedokumentation „Initiative Klartext“ | BZPD: Online-Befragung - Pflegenden Angehörige in der Forschung | Außenstelle Kempten Bezirk Schwaben

Informationen aus Ihrer Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Fachtagung Augsburg 2025 | Fach- und Begegnungstag Demenz | Workshop demenz balance-Modell©
Virtuelle Informationsabende | Demenzinare im Frühling

Veranstaltungen der FStDP Schwaben 2025

Wie bereits angekündigt finden auch in diesem Jahr unsere bereits etablierten Veranstaltungsformate wieder statt. Wir freuen uns Ihnen mit diesem Newsletter bereits die jeweiligen Programme vorstellen zu können.

Fachtagung in Augsburg am 03.04.2025 von 9:00 bis 13:30 Uhr

Die diesjährige Fachtagung der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben widmet sich dem Thema „Frontotemporale Demenz - die Herausforderungen in der Versorgung“. Denn noch immer finden Menschen mit einer Frontotemporalen Demenz (FTD) und ihre Angehörigen häufig keine adäquate Unterstützung. Spätestens dann, wenn der Unterstützungsbedarf größer wird, lehnen Tagespflegen und stationäre Einrichtungen die Aufnahmen von Betroffenen meist ab. Denn Menschen mit FTD entsprechen oft nicht dem Durchschnittsalter der Pflegebedürftigen in Tagespflegen und stationären Einrichtungen – viele sind unter 65 Jahren und körperlich fit, in Ihrem Verhalten gelten sie als herausfordernd und schwierig. Konzepte im Umgang mit den Erkrankten fehlen. Angehörige fühlen sich daher oft allein gelassen und überfordert. Doch auch Fachkräften aus der Beratung fällt es angesichts knapper Ressourcen nicht leicht, Angebote zur Unterstützung und Entlastung für das oftmals hochgradig belastete familiäre System aufzufinden. Diese Fachtagung will allen Interessierten Konzepte im Umgang mit der Erkrankung vorstellen und Perspektiven aufzeigen, wie pflegerische Versorgung in verschiedenen Stadien der Erkrankung gelingen kann. Durch die Vorstellung von bereits etablierten Projekten und Konzepten soll deutlich werden, dass ein guter Umgang mit Menschen mit FTD auch unter schwierigeren Bedingungen möglich ist. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter*innen von Fachstellen für pflegende Angehörige, Pflegestützpunkten, Trägern von Angeboten zur Unterstützung im Alltag, Gebietskörperschaften und sonstigen Beratungs- und Unterstützungsstellen und alle am Thema Interessierten.

Neben interessanten thematischen Inhalten bietet der Tag genug Möglichkeiten für Gespräche und zum aktiven Netzwerken.

Weitere Informationen, die Anmeldeoptionen und das Programm finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#) und mit Klick auf den [Flyer](#).



Fach- und Begegnungstag Demenz in Immenstadt am 25.06.2025, ganztägig

In diesem Jahr steht beim Fach- und Begegnungstag Demenz das Motto „Demenz erleben“ im Vordergrund. Verschiedene Vorträge und Workshops bieten insbesondere den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus dem Regierungsbezirk Schwaben die Chance, ihr Wissen zu erweitern. Auch pflegende Angehörige und hauptamtlich Tätige sind bei der Fachtagung herzlich willkommen. Neben den thematischen Impulsen bietet der Tag zahlreiche Möglichkeiten für Gespräche und aktives Netzwerken.

Barbara Klee-Reiter aus Köln gestaltet mit ihrem rund zweistündigen Impulsvortrag zum Thema „Der Duft der Hoffnung - das demenz-balance Modell© als Unterstützung für Empathie und Feinfühligkeit in der Begleitung von Menschen mit Demenz“ den Vormittag der Veranstaltung im großen Schlosssaal in Immenstadt.

Für eine humoristische Auflockerung vor dem Mittagessen sorgt Markus Proske, Demenzberater und Humorthérapeut. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgen zwei Workshop-Runden, so dass jeder Teilnehmende zwei der folgenden Themen auswählen kann:

- „Kreativität (er)leben! Malen mit alten und demenziell erkrankten Menschen“ - Larissa Endras
- „Lebensqualität trotz Demenz! Kleinen Maßnahmen mit großer Wirkung“ - Barbara Klee-Reiter
- „Beziehung erleben mit Menschen mit Demenz“ - Ruth Wetzel und Sabine Pfau
- „Demenz - Humor kann helfen“ - Markus Proske
- „Basale Stimulation und Snoezelen - Impulse für eine ganzheitliche Wahrnehmung“ - Nicola Galm
- „Die letzten Tage und Stunden - Hospizliche Begleitung dementiell erkrankter Menschen“ - Birgit Prestel

Weitere Informationen, das Programm und die Anmeldeoptionen finden Sie im [Veranstaltungskalender](#) oder mit Klick auf den [Flyer](#).



Tagesablauf	Workshops
09:00 Uhr	Die Workshop-Runde besteht aus mehreren Stationen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verschiedenen Themen führen. Die Workshops sind: 1. „Kreativität (er)leben! Malen mit alten und demenziell erkrankten Menschen“ 2. „Lebensqualität trotz Demenz! Kleinen Maßnahmen mit großer Wirkung“ 3. „Beziehung erleben mit Menschen mit Demenz“ 4. „Demenz - Humor kann helfen“ 5. „Basale Stimulation und Snoezelen - Impulse für eine ganzheitliche Wahrnehmung“ 6. „Die letzten Tage und Stunden - Hospizliche Begleitung dementiell erkrankter Menschen“
09:30 Uhr	1. „Kreativität (er)leben! Malen mit alten und demenziell erkrankten Menschen“ Leiterin: Larissa Endras, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus
09:40 Uhr	2. „Lebensqualität trotz Demenz! Kleinen Maßnahmen mit großer Wirkung“ Leiterin: Barbara Klee-Reiter, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus
10:00 Uhr	3. „Beziehung erleben mit Menschen mit Demenz“ Leiterin: Ruth Wetzel und Sabine Pfau, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus
10:40 Uhr	4. „Demenz - Humor kann helfen“ Leiterin: Markus Proske, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus
11:30 Uhr	5. „Basale Stimulation und Snoezelen - Impulse für eine ganzheitliche Wahrnehmung“ Leiterin: Nicola Galm, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus
12:00 Uhr	6. „Die letzten Tage und Stunden - Hospizliche Begleitung dementiell erkrankter Menschen“ Leiterin: Birgit Prestel, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus, Städt. St. Gertrauden-Krankenhaus

Workshop demenz balance-Modell© für Multiplikator*innen*: Demenz: erleben – verste- he – begleiten am 26.06.2025 9:00 - 16:00 Uhr



Barbara Klee-Reiter steht uns auch am Folgetag des Fach- und Begegnungstages in Immenstadt zur Verfügung und wir freuen uns diesen Workshop in Schwaben anbieten zu können.

Durch das demenz balance-Modell© erhalten Sie einen Einblick in die Innerwelt von Menschen mit einer Demenzerkrankung. Auf der Grundlage dieser Erfahrung, werden Sie die wichtigsten Bedürfnisse von Menschen mit einer Demenz kennen lernen. Darüber hinaus werden Sie das Verhalten demenzerkrankter Menschen anders wahrnehmen und interpretieren können. Wie Lebensqualität trotz einer Demenzerkrankung, auch für Menschen die in einer Institution leben, möglich ist, wird ein weiterer Schwerpunkt sein. Nach dem Workshop werden Sie eine ganz neue Perspektive auf sich selbst und auf die Person mit einer Demenz haben. Versprochen!

Der Workshop richtet sich an Personen, die im beruflichen Kontext mit Menschen mit Demenz in Kontakt treten, sei es in der Beratung, in der Betreuung oder Pflege sowohl im häuslichen als auch im stationären Bereich.

Weitere Informationen zur genauen Örtlichkeit der Veranstaltung, zu den Kosten und zu den Anmeldeoptionen folgen.

Virtuelle Informationsabende

Weiterhin regelmäßig angeboten werden unsere virtuellen Infoabende zum Thema „Angebote zur Unterstützung im Alltag und ehrenamtlich tätige Einzelperson“, ergänzt mit weiteren pflegerelevanten Themen. So fand bereits im Januar ein Vortrag zur Pflegebegutachtung des Medizinischen Dienstes Bayern statt. Die kommenden Themen und Termine sehen Sie mit Klick auf die Plakate:



Demenzinare im Frühling

Die Webinarreihe mit verschiedenen demenzspezifischen Themen startet auch 2025 mit drei Vorträgen im Frühling. Themen und Termine sehen Sie mit Klick auf das Plakat:



Informationen aus dem StMGP und LfP & AUA

Hinweis zu Änderungen beim Mindestlohn | Förderantrag Sorgenetzwerke | Änderung der VV-AVSG
Neuerungen ETEP: Schulungsplattform und Selbststudium

Hinweis zu Änderungen beim Mindestlohn

Diese Information gilt für anerkannte und geförderte Angebote zur Unterstützung im Alltag, nicht für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen.



§ 82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 AVSG

„bei der Beschäftigung der eingesetzten Kräfte die einschlägigen sozial- und versicherungsrechtlichen Bestimmungen sowie der für die jeweilige Tätigkeit maßgebliche Mindestlohn beachtet werden...“

Für angestellte Mitarbeitende in Betreuungsgruppen, ehrenamtlichen Helferkreisen, TiPis sowie Angeboten der Alltags- oder Pflegebegleitung wird in der Regel der aktuelle Mindestlohn Pflege zugrunde gelegt.

Bei angestellten Mitarbeitenden in dem Angebot haushaltsnahe Dienstleistungen wird in der Regel der aktuelle Mindestlohn Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung zugrunde gelegt.

- Demnach beträgt der Mindestlohn in Bezug auf das Angebot „Alltagsbegleitung“ aktuell 15,50 € (seit 01.05.2024).
- Demnach beträgt der Mindestlohn in Bezug auf das Angebot der „haushaltsnahen Dienstleistung“ aktuell 14,25 € (seit 01.01.2025).

§ 82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 AVSG

„bei Angeboten zur Unterstützung im Alltag, die eine einzelfallbezogene Unterstützung der Pflegebedürftigen mit ehrenamtlich Helfenden vorsehen, der Kostensatz für eine Helferstunde nicht höher ist als der für die jeweilige Tätigkeit maßgebliche Mindestlohn zuzüglich eines 50 %igen Aufschlags für Fixkosten“

Angebote zur Unterstützung im Alltag, die eine einzelfallbezogene Unterstützung der Pflegebedürftigen mit ehrenamtlich Helfenden vorsehen, sind die Angebote „ehrenamtlicher Helferkreis“, „Alltagsbegleiterinnen und -begleiter“, „Pflegebegleiterinnen und -begleiter“ und „haushaltsnahe Dienstleistungen“.

Rechenbeispiel für das Angebot „haushaltsnahe Dienstleistungen“: 14,25 € + 7,13 € = 21,38 €/ehrenamtliche Helferstunde. Es wird der aktuelle Mindestlohn Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung zugrunde gelegt. Dieser beträgt aktuell 14,25 € pro Stunde. Der Fixkostenzuschlag beträgt 7,13 €.

Neuer Förderantrag Sorgenetzwerke

Kurz vor Weihnachten wurde der neue Förderantrag für Sorgenetzwerke auf der Internetseite vom LfP hochgeladen.

Sie finden den Antrag auf der Internetseite des LfP unter dem Menüpunkt „Aufgaben“ > „Förderverfahren“ > „Sorgenetzwerke/Selbsthilfe“ im Aufklappenmenü „Unterlagen zur Antragstellung“ [hier](#).



Änderung der VV-AVSG mit Wirkung ab 01.01.2025

Zum 1. Januar 2025 ist eine Änderung der Hinweise zum Vollzug der AVSG Teil 8 Abschnitt 5 bis 8 (VV-AVSG) in Kraft getreten.

Diese wurde im Bayerischen Ministerialblatt (BayMBl.) veröffentlicht: <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/2024-650/>

Die konsolidierte Fassung der VV-AVSG ist seit dem 01.01.2025 unter dem bisherigen Link https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_861_G_10013 verfügbar.

Davon unberührt bleiben etwaige, künftige Änderungen durch das noch im Verfahren befindliche Pflegekompetenzgesetz (PKG) des Bundes.

Durch die Änderung der VV-AVSG gibt es im Wesentlichen folgende Neuerungen:

Erweiterung der Schulungsformate (Nrn. 1.2.1.2 und 1.3.1 VV-AVSG)

Nachdem es vermehrt neue Ansätze bei Schulungsformaten gibt, wird der Wesenskern der Interaktion und des Austausches hervorgehoben, ohne auf einzelne Schulungsformate einzugehen.

Hingegen wird bei geförderten Schulungen und Fortbildungen Präsenz- oder Online-Live-Format vorausgesetzt, was in Nr. 2.3.2.1 Satz 1 Buchst. d aufgenommen wurde.

Erweiterte Geltung der Anerkennungsfiktion (Nr. 1.4 VV-AVSG)

Da es auch Stellen gibt, die zwar für die Erbringung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag in Betracht kommen, aber nicht über die in Nr. 1.4 Satz 1 aufgeführten Förderregelungen förderfähig sind, wurde die Regelung – auch vor dem Hintergrund der hohen Angebotsnachfrage – erweitert.

Fördererhöhung bei ehrenamtlichem Einsatz und Schulungen (Nr. 2.3.2.1 Satz 1 VV-AVSG)

Um den Erhalt und notwendigen Ausbau von Angeboten zu

forcieren, wurden in Nr. 2.3.2.1 – neben einer Reduzierung der Mindestanzahl der Treffen von Betreuungs- und Angehörigen-Gruppen – die Förderungen einer ehrenamtlichen Einsatzstunde von 2 Euro auf 3 Euro sowie für Schulungen und Fortbildungen von 25 Euro auf 35 Euro erhöht.

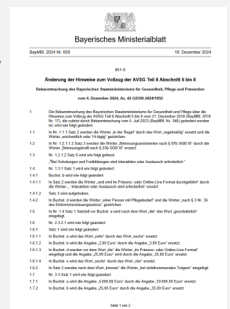
Fördererhöhung für Sorgenetzwerke und Schulungen (Nr. 3.3 Satz 1 VV-AVSG)

Aufgrund der zunehmend angespannten Strukturen mit professionell Tätigen in diesem Bereich ist eine Stärkung der ehrenamtlichen Strukturen wichtig. Die Erhöhung der Förderpauschalen soll dazu beitragen, die Gründung und Etablierung neuer Sorgenetzwerke zu begünstigen.

Fördererhöhung bei Selbsthilfeorganisationen und -kontaktstellen (Nr. 5.2 Satz 1 Buchst. b und c VV-AVSG)

Durch die Erhöhung der Förderung soll ein Anreiz für potentielle Selbsthilfeträger geschaffen werden, sich im Bereich der Selbsthilfe in der Pflege – auch angesichts der demografischen und strukturellen Herausforderungen – zu engagieren.

Bei Fragen zur Förderung können Sie sich gerne insbesondere an das Bayerische Landesamt für Pflege (LfP) wenden.



Neuerungen ehrenamtlich tätige

Einzelperson: Schulungsplattform und Möglichkeit des Selbststudiums inkl. Online-Live-Austausch

Falls keine geeignete zielgruppen- und tätigkeitsgerechte Qualifikation vorliegt, muss vor der Registrierung eine Schulung zur ehrenamtlich tätigen Einzelperson über 8 Unterrichtseinheiten absolviert werden.

Eine entsprechende Schulung können Sie seit dem 01.01.2025 über unsere neue [Schulungsplattform](#) buchen.

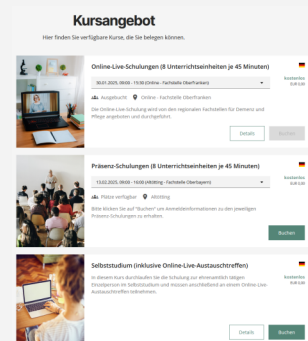
Dort finden Sie alle von uns kostenfrei angebotene Termine für Präsenzs Schulungen und Schulungen im Online-Live Format.

Neu ist die Möglichkeit die Schulungsinhalte per Selbststudium inklusive Online-Live-Austauschtreffen zu absolvieren.

Auch hierfür kann man sich über die Schulungsplattform anmelden und die Inhalte dort abrufen.

Nach dem vollständigen Bearbeiten der Selbststudium-Inhalte kann eine Terminauswahl zum Online-Live Austausch vorgenommen werden.

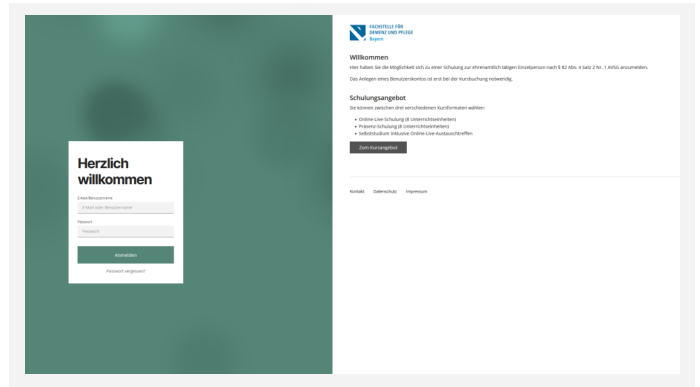
Die Termine für alle Schulungsvarianten können ohne Anlegen eines Benutzerkontos eingesehen werden. Informationen zu den Anmelde-möglichkeiten zu einer Präsenzs Schulung sind



dort ebenfalls zu finden.

Nach der Terminauswahl für eine Online-Live –Schulung oder für das Selbststudium muss ein Benutzerkonto angelegt werden, um die Auswahl buchen zu können. Termine können storniert und umgebucht werden. Die Bereitstellung des TeilnahmeLINKS erfolgt automatisch über die Buchungsplattform. Ebenso kann nach erfolgter Absolvierung der Schulung das Teilnahmezertifikat selbstständig heruntergeladen werden.

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen kontaktieren Sie [uns](#) gerne!



Termine und Veranstaltungen Termine im Februar und Ausblick 2025

Online-Fachtag Demenz | Terminübersicht DAIZG | Fobiangebote | Train The Trainer: EduKationdemenz®
Vortrag u. Studientag Bistum Augsburg | DemenzMeets MUC/Ulm | Seniorentag | VdK Webinare | Förderrunde

Termine der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben	FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE Schwaben	Terminübersicht	Diverse Veranstalter
12.02.2025 08:00 - 15:00 Uhr Videokonferenz ausgebucht	Online Schulung ETEP <i>Ehrenamtlich tätige Einzelperson</i>	04.02.2025 10:00 - 11:30 Uhr Videokonferenz Information & Anmeldung	FSTD Bayern & LfP "Verwendungsnachweis zum Förderjahr 2024" von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Fachstellen für pflegende Angehörige
17.02.2025 17:00 – 18:30 Uhr Videokonferenz Anmeldung	Virtueller Infoabend <i>Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause - Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson (ETEP)</i>	04.02.2024 und 11.02.2025 jeweils 08:30 - 12:30 Uhr Hochschule Kempten 25.02.2025 und 27.02.2025 jeweils 17:00 - 20:00 Uhr Memmingen Information / Flyer Anmeldung	Institut für Gesundheit und Generationen (IGG) Zusatzfortbildung für Alltagsbegleitende in Kempten Projekt Bestärken+ Weitere Termine folgen...
26.02.2025 Einladung bereits erfolgt	Fachstellentreffen <i>interner Austausch der Fachstellen für pflegenden Angehörige in Schwaben</i>		
11.03.2025 17:00 - 18:30 Uhr Videokonferenz Anmeldung	Virtueller Infoabend <i>Leistungen der Pflegeversicherung bei der Pflege zu Hause ein Vortrag der AOK Bayern</i>		
25.03.2025 19:00 – 20:00 Uhr Videokonferenz Schulungsplattform	Online-Live Austausch-ETEP <i>verpflichtendes Austauschtreffen im Rahmen des Selbststudiums ETEP</i>		
26.03.2025 09:30 - 11:00 Uhr Videokonferenz Anmeldung	Demenzinar #1 <i>Auszeit, Erholung und Urlaub für MmD und ihre Angehörigen</i>		
31.03.2025 08:00 - 15:00 Uhr Videokonferenz Schulungsplattform	Online Schulung ETEP <i>Ehrenamtlich tätige Einzelperson</i>		

Bayernweiter Online-Fachtag Demenz der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern

Der diesjährige Online-Fachtag Demenz widmet sich dem Thema "Demenzprävention" und findet am **18.03.2025** statt.

Erfahren Sie in unterschiedlichen Vorträgen, welche Faktoren ein gesundes Altern fördern können und das Risiko einer Demenzerkrankung reduzieren können.

Frischen Sie Ihren Stand zum Thema mit aktueller Evidenzbasierung auf und erfahren Sie, welche Rolle z.B. die Psychosoziale Unterstützung und die Ernährung spielen. Das Programm und den zeitlichen Ablauf und Hinweise zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



[Veranstaltungskalender](#)

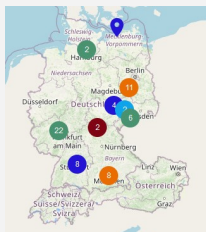
[Schulungsbörse](#)

[Schulungstermine ehrenamtliche tätige Einzelperson](#)

Terminübersicht DAIZG

Auf der Website der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAIZG) sind bundesweit Veranstaltungen, Fortbildungen und Kongresse rund um das Thema Demenz von verschiedenen Veranstaltern zu finden. Es kann nach Online-Veranstaltungen gefiltert werden. Eine Karte gibt einen schnellen Überblick.

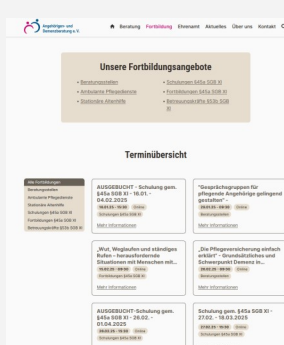
[Hier](#) geht es direkt zur Terminübersicht. Es können auch eigene Veranstaltungen dort veröffentlicht werden.



Fortbildungsangebote 2025 der Angehörigen- und Demenzberatung Nürnberg e.V.

Die Angehörigen- und Demenzberatung e.V. bietet auch im Jahr 2025 eine Vielzahl an Fortbildungen und Schulungen an.

[Hier](#) finden Sie eine Übersicht über die Termine und Themen und die verschiedenen Zielgruppen der Veranstaltungen.

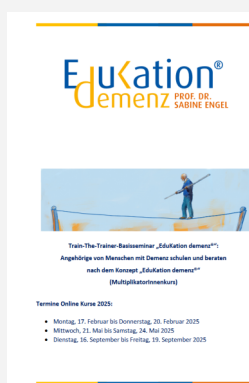


Netzwerk EduKation Demenz®: Train The Trainer Basis-kurs zur Durchführung der Angehörigenschulung "EduKation demenz® Angehörige/Leben zuhause"

Bei diesem viertägigen Train-The-Trainer-Seminar handelt es sich um eine Fortbildung für Fachkräfte mit einschlägiger Ausbildung (Studium in den Fachbereichen Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin, Gerontologie, oder (Heil-)Pädagogik, Ausbildung zur examinierten (Alten-)Pflegekraft, oder vergleichbarer Ausbildung), die in der Angehörigenberatung arbeiten und mindestens einjährige Erfahrungen in diesem Arbeitsfeld haben. Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer*innen pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz nach dem „EduKation demenz®“-Konzept schulen können.

Nächster Termin: **17.02.2025 - 20.02.2025**

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Fortbildungen besucht haben: Immer wieder gerät man in Situationen, in denen man mit seinem Latein am Ende ist. Keine der erlernten Methoden scheint zu helfen, und man weiß einfach nicht mehr, was man machen soll. Deshalb wird in diesem Vortrag ein kurzer Blick auf die häufigsten Konfliktursachen geworfen. Anschließend wird nicht nur ein "demenzgemäßes" De-eskalationsschema vorgestellt, sondern Frau Dr. Sachweh skizziert vor allem einige kreative, gleichermaßen ungewöhnliche, wie auch pragmatische Lösungsansätze von Praktikern. Tatsache ist: Um es öfter besser hinzukriegen, braucht man die Methode "Versuch und Irrtum", Vertrauen in das intuitive Bauchgefühl, und den Mut, um die Ecke zu denken ...

- Datum Vortrag: **9.4.2025, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr**
Eintritt: 5,00 €
Ort: Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg
Anmeldung: Altenseelsorge, 0821 3166-2222 oder altenseelsorge@bistum-augsburg.de
- Datum Studientag: **10.04.2015 09:00 –16:30 Uhr**
Ort: Haus Tobias,
Anmeldung: Tel. 0821 44096-0 oder haus.tobias@bistum-augsburg.de

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zu den beiden Veranstaltungen.

Demenz Meets München und Ulm

Ein Demenz Meet ist eine Zusammenkunft für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Unter dem Motto «Leichte Stunden zu einem schweren Thema» bietet die Veranstaltung Raum für Begegnung, Austausch und Vernetzung – unkompliziert, persönlich und herzlich. Für mehr Informationen und das Programm des jeweiligen Demenz Meets klicken Sie auf das jeweilige Banner.



demenz
meet
München

Ein bunter Tag für Angehörige,
Betroffene und Fachleute
Save the date: 29. März 2025



Save the Date

Demenz Meet Ulm

Datum: 17. Mai 2025



Vortrag und Studientag Bistum Augsburg: Kreative Konfliktlösung im Umgang mit Menschen mit Demenz

Am 9.4.2025 findet in Augsburg von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr ein Vortrag und am 10.04.2025 von 09:00 - 16:30 Uhr ein Studientag zum selben Thema statt.

Man kann noch so viel über Demenz gelernt, noch so viele

BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.: 14. Deutscher Seniorentag

Vom 02.04.2025 - 04.04.2025 findet in Mannheim der 14. Deutsche Seniorentag statt. Veranstaltet wird der Seniorentag von der BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.. Weitere Informationen und das Programm finden Sie [hier](#).



Sozialverband VdK Bayern: Online-Vortragsreihe

Mit einer bayernweiten, digitalen Vortragsreihe referiert der VdK zu verschiedenen Themen wie Pflege, Rente und Schwerbehinderung. [Hier](#) finden Sie die Termine für die kostenlosen Vorträge 2025 und die Möglichkeit der Anmeldung.



DigitalPaktAlter: Förderprogramm geht in die fünfte Runde

Seit Mai 2021 unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit der BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen Initiativen und Vereine, die in der Technikvermittlung tätig sind und älteren Menschen Unterstützung anbieten. In bald 300 deutschlandweiten Erfahrungsorten finden ältere Menschen Angebote, um gemeinsam die Chancen und Möglichkeiten der digitalen Welt kennenzulernen und den kompetenten Umgang mit digitalen Medien zu erproben. Das Förderprogramm umfasst unter anderem finanzielle Förderung von 3.000,- €, Unterstützung bei inhaltlichen Fragen, Möglichkeiten zur Fortbildung, Veranstaltungen zu Vernetzung mit anderen Initiativen und kostenlosen Zugriff auf Materialien und Ressourcen. Teilnahmeberechtigt sind Vereine oder Initiativen, die älteren Menschen bei ihren ersten Schritten mit digitalen Hilfsmitteln oder ins Internet beratend zur Seite stehen und nach Möglichkeit bereits in der Vermittlung digitaler Kompetenzen aktiv sind. Die Bewerbungsfrist endet am 07.02.2025. [Hier](#) finden Sie alles Wissenswerte über das Förderprogramm.



Demenz

Infoblatt DALZG Pflegeversicherung
Filmtipp: Demenz: der lange Abschied

DALZG: Aktualisiertes Informationsblatt 8: Die Pflegeversicherung

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V. hat ihr Informationsblatt Nummer 8 mit Inhalten zur Pflegeversicherung auf den aktuellen Stand gebracht. Darin sind die Erhöhungen, die seit dem 01.01.2025 gelten, enthalten.

Das Informationsblatt finden Sie [hier](#) zum downloaden.



Filmtipp: Demenz: Der lange Abschied

Zwei Töchter und ihre Mütter ein Film von Roxana Hennig
Bei der Dokumentar-Reihe "Nah dran" des MDR geht es um die elementare Frage, was im Leben eigentlich wichtig ist. Menschen erzählen von ihrem Schicksal, was sie bewegt und beschäftigt. Peggy möchte ihre Mutter bestmöglich durch die Alzheimer-Krankheit begleiten, doch sie lebt mit ihrer eigenen Familie mehrere hundert Kilometer entfernt. Sonja versucht unermüdlich, die Nähe zu ihrer 84-jährigen Mutter aufrechtzuerhalten und sie zu unterstützen. Der Film hinterfragt, warum Peggy und Sonja ihre Mütter so hingebungsvoll auf deren Weg begleiten. Welche Rolle spielen Liebe, Pflichtgefühl, Gewissen und Gesellschaft? [Hier](#) ist der Film in der Mediathek abrufbar.





Interessantes aus dem Regierungsbezirk Schwaben und anderen Regionen

BAGSO Broschüre: Entlastung für die Seele | Pflegedokumentation „Initiative Klartext“ | BZPD: Online-Befragung - Pflegende Angehörige in der Forschung | Außenstelle Kempten Bezirk Schwaben

BAGSO: Ein Ratgeber für pflegende Angehörige: Entlastung für die Seele

Der Ratgeber beschreibt typische Herausforderungen, die sich aus dem Pflegealltag ergeben können, und zeigt Wege auf, wie ein gesunder Umgang mit den eigenen Kräften gelingen kann. Er ermutigt dazu, rechtzeitig Entlastung und Hilfen von außen in Anspruch zu nehmen und gibt eine Übersicht über konkrete Unterstützungsangebote. Die Publikation wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Psychotherapeuten Vereinigung erstellt und im Rahmen der Neuauflage vollständig überarbeitet.

Der Ratgeber kann [hier](#) bestellt oder downloaded werden.



Initiative Klartext Pflegedokumentation

Die bayerische „Initiative Klartext Pflegedokumentation“ möchte Informationen zu notwendiger und unnötiger Pflegedokumentation zur Verfügung stellen, um einen Bürokratieabbau in der Pflege voranzutreiben.

Hierfür haben sich das Bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium, das Landesamt für Pflege, der Medizinische Dienst Bayern und die Fachstellen für Pflege- und Behinderten-einrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) zusammengeschlossen.

Sogenannte Mythen zur Pflegedokumentation wurden fachlich aufbereitet und auf der Homepage www.klartext-pflegedokumentation.bayern.de in Form von sogenannten "One Minute Wonders" einzeln kompakt zusammengefasst. Zudem gibt es Onlineveranstaltungen mit der Möglichkeit zum Austausch mit den Prüfinstanzen.

BZPD: Online-Befragung - Pflegende Angehörige in der Forschung

Um pflegende An- und Zugehörige zu entlasten, werden in der Öffentlichkeit innovative Technologien, z.B. Smartphone-Apps, diskutiert. Dabei kann es sich um eine Kalender-App oder eine interaktive Karte mit Unterstützungsangeboten in der Stadt handeln. Oft werden diese Technologien jedoch an den Bedürfnissen und Bedarfen der Betroffenen vorbei entwickelt. Manchmal wird die jeweilige Situation in der sich die Betroffenen befinden bzw. deren Lebenswelt nicht ausreichend berücksichtigt, manchmal ist die Gebrauchstauglichkeit insgesamt eingeschränkt, sodass die Technologie keinen Mehrwert bietet bzw. nicht zur aktuellen Situation passend ist. Um dies zu vermeiden, bedarf es der aktiven Beteiligung der Nut-

zer*innen.

Hier setzt eine Studie des Bayerischen Zentrum Pflege Digital (BZPD) an der Hochschule Kempten an: Als erste Erhebung in Deutschland werden die Vertrautheit, Einstellung und Motivation pflegender An- und Zugehöriger zur Beteiligung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie deren Interesse an einer Teilnahme erfasst. Aus den erhobenen Daten können Handlungsempfehlungen für zukünftige Projekte abgeleitet und weitere Forschung in diesem Bereich angestoßen werden. Somit ist ein Ziel dieses Projektes, Forschung und Innovationsprozesse besser an den Bedürfnissen und Bedarfen von pflegenden An- und Zugehörigen auszurichten.

[Hier](#) gelangen Sie direkt zur Online-Befragung. wir pflegen e.V. – Interessenvertretung und Selbsthilfe pflegender Angehöriger e.V. arbeitet seit zwei Jahren mit dem BZPD in dem Projekt [PiTiPS](#). Das Projekt PiTiPS wird vom Ministerium für Bildung und Forschung finanziert und untersucht Teilhabe an Forschung. In diesem Rahmen ist es die erste groß angelegte deutschlandweite Befragung unter pflegenden Angehörigen.



Neue Außenstelle Kempten des Bezirks Schwaben

Im Herbst 2024 öffnete die barrierefreie [Außenstelle des Bezirks Schwaben in Kempten](#) ihre Türen. In der Beethovenstraße 9 bieten zwölf Mitarbeitende der Verwaltung montags bis freitags allen Interessierten eine erste Beratung für soziale Leistungen wie Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und Hilfe zur Pflege an. Auf insgesamt zwei Stockwerken präsentiert der Bezirk darüber hinaus die Fülle seines Angebots. Besucher*innen finden aktuelle Infos zu Bezirksmuseen und Einrichtungen wie der Trachtenkultur-Beratung, Bildungsangeboten wie der Schwabenakademie Irsee und Umwelteinrichtungen wie dem Fischereihof Salgen. Interessierte können sich zudem über die Partnerschaftsarbeit des Bezirks mit dem französischen Département Mayenne und der rumänisch-ukrainischen Region Bukowina informieren.

„Bislang hat der Bezirk Schwaben zweimal im Monat seine soziale Beratung in Kempten angeboten. Mit unserer Außenstelle schaffen wir ein dauerhaftes Beratungsangebot für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen“, sagt Bezirkstagspräsident Martin Sailer. „Ich freue mich, dass wir den Bürgerinnen und Bürgern im Allgäu nun noch ein Stück näherkommen. Der Bezirk erfüllt damit seinen eigenen Anspruch, den Menschen ein nahbarer Ansprechpartner auf Augenhöhe zu sein.“





Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben
Besuchsadresse: Rottachstraße 11
87439 Kempten
Postadresse: Bahnhofstraße 61
87435 Kempten
Tel. 0831 / 2523 9700

info@demenz-pflege-schwaben.de
www.demenz-pflege-schwaben.de

Abbestellen des Newsletters bitte per E-Mail.

**Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention**



Festhalten,



was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie

Projektträger:
Institut für Gesundheit und Generationen
Fakultät für Soziales und Gesundheit
Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Kempten

Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Bayerischen Staatsministeriums für
Gesundheit, Pflege und Prävention geför-
dert.

Dieses Projekt wird aus Mitteln der
Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in
Bayern und der
Privaten Pflegepflichtversicherung
gefördert.

Impressum

Herausgeber i.S.d. Bayrischen Pressegesetz (BayPrG/ Diensteanbieter i.S.d. §2 Telemediengesetzes (TMG): Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben am Insti-
tut für Gesundheit und Generationen (IGG)
Rottachstraße 11

Postadresse: Bahnhofstraße 61
87435 Kempten
Tel. 0831 / 2523 9700

E-Mail: info@demenz-pflege-schwaben.de

Vertretungsberechtigt: Geschäftsführer Wilfried Mück (freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München)

Rechtsform und Registrierungseintragung:

Umsatzsteueridentifikationsnummer nach §27 a Umsatzsteuergesetz:

V.i.S.d.P.: Herr Prof. Philipp Prestel (Leitung der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben)

Information gem. §36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Das IGG (Institut für Gesundheit und Generationen an der Hochschule für angewandte Wissen-
schaften in Kempten nehmen nicht an dem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem VSBG teil.

Haftungsausschluss (Disclaimer) Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß §7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir
als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine
rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.

Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haf-
tung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden
wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine
Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum
Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltli-
che Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen wer-
den wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung
und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und
Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden
die Urheberrechte Dritter beachtet.

Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen ent-
sprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Bildnachweis

Titelbild: <https://pixabay.com/static/frontend/3c346409d336d5f09a7f.svg>

Themenbilder: istock

Grafik: https://cdn.pixabay.com/photo/2015/11/03/08/57/graph-1019845_960_720.jpg

Antrag Sorgenetzwerke: <https://www.fhp.bayern.de/dokumente/AUA/Foerderantrag%20Sorgenetzwerke.pdf>

Ministerialblatt: <https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymb/2024/650/baymb-2024-650.pdf>

Landkarte DAIZG: <https://www.deutsche-alzheimer.de/termine>

Fobiangebote: <https://www.angehoerigenberatung-nbg.de/fortbildung>

TrainTheTrainer: https://www.demenz-pflege-bayern.de/fileadmin/user_upload/Fachstelle_Bayern/Dokumente/Veranstaltungen/20250217_ttt-

basisseminar_education_demenz_angeho_rigenschulung.pdf

DemenzMeet: <https://www.demenzmeet.ch/>

Logo Seniorentag: <https://www.deutscher-seniorentag.de/>

Logo VdK: <https://www.vdk-bayern-seminare.de/>

Logo DigitalpaktALter: <https://www.digitalpakt-alter.de/>

Infoblatt DAIZG: https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/Alz/pdf/factsheets/Infoblatt8_pflegeversicherung.pdf

Film: <https://www.ardmediathek.de/video/nah-dran/demenz-der-lange-abschied/mdr/Y3JpZDovL21kci5kZS9zZW5kdW5nLz4MjA0MC8zODE4MTgtMzYxOTg0>

BAGSO Ratgeber: https://www.bagso.de/fileadmin/user_upload/bagso/06_Veroeffentlichungen/2025/Ratgeber_Entlastung_fuer_die_Seele.pdf

Online Umfrage: https://www.sosicurvey.de/pflege_partizipativ/?q=wirpflegen

Logo Bezirk Schwaben: <https://www.bezirk-schwaben.de/>

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links.
Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.